

## Drehmomentbegrenzte Schraubendreher Griffe – AC0027-1, AC0032-A, AC0032-B, AC0032-C, AC0051-1-A, CAT4014, PBZ0014, PS0003-1, SL0007, CB0073-1

### Produktbeschreibung und Vorsichtsmaßnahmen:

Es handelt sich bei den Produkten um drehmomentbegrenzte Schraubendreher Griffe. Diese verfügen über ein voreingestelltes Drehmoment (+/- 10% Toleranz):

- AC0027-1 mit 5 Nm
- AC0032-A mit 11 Nm
- AC0032-B mit 11 Nm
- AC0032-C mit 11 Nm
- AC0051-1-A mit 2,5 Nm
- CAT4014 mit 9 Nm
- PBZ0014 mit 3,6 Nm
- PS0003-1 mit 2 Nm
- SL0007 mit 3 Nm
- CB0073-1 mit 3 Nm

Um dieses Drehmoment über die Lebenszeit des Instruments zu gewährleisten, ist es erforderlich, das Instrument einer regelmäßigen Wartung zu unterziehen.

Aus diesem Grund müssen die Instrumente alle 3 Jahre oder nach 250 Autoklavierzyklen (es gilt das, was vorher erreicht wird), zu einer Wartung an SIGNUS Medizintechnik GmbH zurückgeschickt werden. Nicht rechtzeitig gewartete drehmomentbegrenzte Schraubendreher Griffe dürfen nicht mehr verwendet werden. Eine Servicepauschale wird fällig.

Für den vorgesehenen Gebrauch, um Schrauben mit dem voreingestellten Drehmoment festzuziehen, muss das Instrument mit einer auf die Schraube speziell angepassten Klinge versehen werden. Durch das Zurückziehen der Kupplung kann die Klinge in den Griff eingesetzt werden. Dadurch wird das Produkt gebrauchsfertig.

Ein Drehmomentbegrenzer dient nicht dazu, um Schrauben komplett einzudrehen oder Schrauben zu lösen. Er soll dazu verwendet werden, die letzten Umdrehungen beim Eindrehen einer Schraube anzuziehen, um das richtige Eindrehmoment für die Schraube zu gewährleisten.

Ist das jeweils voreingestellte Drehmoment erreicht, spürt man ein Durchrutschen der inneren Mechanik. Die Schraube ist dann ausreichend angezogen.

Die Drehmomentbegrenzer dürfen nur zusammen mit SIGNUS-Produkten verwendet werden.

- Vor der Aufbereitung sind alle Verpackungsteile restlos zu entfernen.
- Alle unsterilen Instrumente sind in den SIGNUS Trays aufzubereiten.

- Validiertes Aufbereitungsverfahren in der dem Tray beiliegenden Anleitung beachten (gültige Version: eifu.signus.com).
- Produkte mit Hohlräumen sowie Fugen, Gewinden, Gelenken und Federn sind in einem Ultraschallbad für 10 Minuten bei 40° C in einem 0,5 % igen alkalischen Reiniger und anschließend 20 Sekunden bei ca. 4 bar statischem Druck (Leitungsdruck) mit kaltem Leitungswasser ab-/durchzuspülen.
- Bei Sterilisation ist Folgendes zu beachten:
  - Verfahren: Dampfsterilisation (Fraktioniertes Vakuumverfahren)
  - Temperatur: minimal 132° C, maximal 137° C
  - Zyklen: mindestens 4-fach Vorvakuum
  - Sterilisationsdauer: mindestens 4 Minuten
  - Trocknungszeit: Entsprechend der Beladung des Sterilisators anpassen, Sterilgut muss trocken sein
- Vor Rücksendung muss das verwendete Implantate- und Instrumententray ein validiertes Reinigungsverfahren durchlaufen. Dies ist auf dem mitgelieferten Begleitschein zu dokumentieren und der Rücksendung beizulegen.

### Bitte eintragen (siehe Lieferdokumentation):

Artikelnummer: \_\_\_\_\_

Datum nächste Wartung: \_\_\_\_\_

Seriennummer: \_\_\_\_\_

### Produktgarantie:

SIGNUS Medizintechnik GmbH garantiert, dass jeder drehmomentbegrenzte Schraubendreher mit der größtmöglichen Sorgfalt aus ausgesuchten Materialien und unter ständiger Kontrolle der Verarbeitungsprozesse hergestellt, verpackt und geprüft wurde. Da SIGNUS Medizintechnik GmbH keinen Einfluss auf die Bedingungen hat, unter denen ein Instrument eingesetzt und verwendet wird, auf die Diagnose des Patienten, auf die Anwendungsmethode sowie auf den Umgang mit dem Instrument, nachdem es das Werk verlassen hat, garantiert SIGNUS Medizintechnik GmbH weder den Erfolg noch das Ausbleiben von Komplikationen. Bitte informieren Sie SIGNUS umgehend über jede bekanntgewordene (mögliche) Fehlfunktion unter Angabe der Artikelnummer(n) und der Seriennummer(n).